

INHALT

(Thematische Nummer über die Bibliotheksmechanisierung)

PETHES Iván – TOLNAI György

BIBDOS (BIB[liographisches]-DO[kumentarisches] S[ystem mit Hilfe von Rechenmaschinen]. – Gegenwärtiger Artikel präsentiert das im Titel angeführte System. Das modifizierte MARC II System sichert den Benützern – im Falle einer einmaligen Bearbeitung von voller Tiefe – sämtliche Bibliotheks- und Dokumentationsdienste. Die strukturierten Informationen können im Laufe der komputersierten Datenbearbeitung, in einem mit Parametern versehenen Abberufungssystem beliebige (kurrente und retrospektiv selektierte) Ansprüche für Bereitung und Listenzusammenstellung befriedigen. Sowohl die Bearbeitung wie auch das Dienstleistungssystem funktionieren aufgrund der relevanten ungarischen und internationalen Standards. Mit der Hilfe der Rechenmaschine Type ICL 1500/E kann das bereits das dritte Jahr betriebsmässig funktionierende BIBDOS die Leistungsansprüche kleiner, mittelgrosser oder grosser Institutionen gleicherweise befriedigen und ist auch zur Kommunikation mittels Magnetbändern fähig. BIBDOS wurde im Laufe mehrjähriger, gemeinsamer Entwicklungsarbeit von den Mitarbeitern des Ungarischen Zentralinstituts für Fortbildung der Führungskräfte und dem EDV Institut des Ministeriums für Arbeitswesen ausgearbeitet. 495–512. p.

SZABÓNÉ HORVÁTH Beáta

MECHANISIERTES SUBSYSTEM FÜR BESTANDSAUFBAU. – Der Artikel befasst sich mit der Mechanisierung des Bestandsaufbaus, innerhalb dessen mit der Automatisierung des Zeitschriftennachweises. Es ist ein altes Problem der Bibliotheken, dass sie ihre Zeitschriften und sonstige periodischen Veröffentlichungen nicht à jour registrieren, die Lücken ständig beachten und rechtzeitig andeuten können. Das sogenannte „Matrizensystem“ löst dieses Problem. Das Wesentliche dieser Lösung ist, dass von jeder Zeitschrift bzw. sonstiger Periodica soviel Matrizen angefertigt werden, wieviel Dokumente in dem gegebenen Monat voraussichtlich eintreffen müssen. Sollte irgendwelche Zeitschrift oder Periodica nicht eintreffen, so bleibt der Matrizenposten auf dem Bestellungsband zurück und deutet das Fehlen an. Diese Methode verlangt zwar bei ihrer Verfertigung Zeit und Arbeit, sie ist jedoch ein gut verwendbares Hilfsmittel für den Nachweis der Periodica. 513–523. p.

ANDRE, Leslie T.

DIE ZEITSCHRIFTENSAMMLUNG UND IHRE AUTOMATISIERUNG IN DER BOOTH LIBRARY (Vereinigte Staaten Amerikas). – Die Booth Library war eine der

ersten, die die Bedeutung der Rechenmaschinen erkannte. Das seit September 1968 funktionierende Ausleihsystem ist eines der ersten on line mechanisierten Ausleihsysteme der Welt (Booth Library On line Circulation = BLOC). Im Jahre 1971 hat die Bibliothek das automatisierte System BLISS (Booth Library Integral Serials System) zur Durchführung der administrativen Aufgaben im Zusammenhange mit den periodischen Veröffentlichungen eingeführt (wegen finanziellen Gründen funktioniert das System zur Zeit nur off line). Der Artikel wurde ausdrücklich für unsere Zeitschrift Könyvtári Figyelő geschrieben. Es wird über die Produkte des BLISS System und über eines der wichtigsten, die Liste der kurzesten Zeitschriften berichtet. 524–527. p.

HORVÁTH Tibor

AUTOMATISIERTE KLASSIFIZIERUNG. — Der Verfasser vorliegender Abhandlung gruppiert seine Äusserungen um drei Fragen: im ersten Teil bespricht er die Klassifizierung bzw. die Grundlagen der Einreihung in den Klassen. Er vergleicht hier die Vorgänge der klassischen Logik mit jenen Prinzipien, auf welchen die „Clustering“ basiert. Er schildert die Schwierigkeiten beider Vorgänge und zitiert Beispiele von den verschiedenen Wissenschaften stammend. Der zweite Teil fasst das Wesentliche der „Clustering“ zusammen aufgrund der Fachliteratur. Er untersucht drei von den dargestellten Ähnlichkeitsfunktionen, danach befasst er sich auch mit der Auswahl der Inputparameter und mit den Clustertypen. Die Abhandlung schliesst mit einem kurzen Abschnitt über die möglichen Anwendungen der Informationsspeicherung und Recherche, wie auch über die Zukunft der automatisierten Klassifizierung. 528–542. p.

SZABÓ László

MECHANISIERTE AUSLEIHSYSTEME. — In der Bibliotheksbenützung der Rechenmaschinenteknik spielt die Automatisierung der Ausleihe eine immer wichtigere Rolle. Die westeruropäischen und überseeischen Versuche haben zwei grundlegende Richtungen. Die Einführung der automatischen Ausleihsysteme basiert auf die Programmorganisation bzw. auf die neuen technischen Einrichtungen. Ein gutes Beispiel auf die erste Richtung ist das Lochkartensystem, die in der Technischen Universitätsbibliothek in Southampton funktioniert. Bezüglich der zweiten Richtung soll — unter anderem — die englische Firma Plessey Telecommunication erwähnt werden. Das Plessey automatische Ausleihsystem basiert auf einen optischen Zeichenableser — den sogenannten Lichbleistift — mit dessen Hilfe die linien kodierte Identifikationszahlen der Bücher und Leser rasch und fehlerlos „ablesbar“ sind. Der Artikel beschreibt, ausser der ausführlichen Beschreibung des Systems, auch das bereits funktionierende amerikanischen mechanisierte Ausleihsystem,

wie auch die Experimente, welche die schwedische Bibliotekstjänst in dieser Richtung geführt hat. 543–552. p.

TOLNAI György

FRAGEN DER DATENEINGABE BEI DEN KOMPUTERISIERTEN INFORMATIONSSYSTEMEN. 1. Teil. – Dieser aus zwei Teilen bestehende Artikel (der 2. Teil wird in dem nächsten Heft veröffentlicht) fasst die Probleme der Dateneingabe bei dem komputersierten Informationssystem zusammen. Der 1. Teil bespricht prinzipielle Fragen, welche bei der Ausbildung von der Eingabeseite des maschinellen Systems bestimmend sind. Die Rolle der Standardisierung, Rekordstruktur, des Zeichensatzes wird besprochen. Die Wichtigkeit einer gemeinsamen Auswertung, oft entgegengesetzter Standpunkte, wird betont, wie auch die Bedeutung einer optimalen Recherche unter den möglichen auch die Bedeutung einer optimalen Recherche unter den möglichen Versionen. Der 2. Teil analysiert den Datenbogen, die Datenstruktur und das Ausbesserungssystem der 7 in Ungarn angewendeten maschinellen Informationssysteme. Die Beispiele exemplifizieren den Weg, welcher von der einfachsten bis zur äusserst komplizierten Lösung führt. Das reiche Abbildungsmaterial stellt auch die verschiedenen technischen und Bequemlichkeitslösungen dar. Die Übersicht bietet Möglichkeiten sowohl für die Planung der Eingabeprobleme, wie auch für die Bewertung der vorhandenen Lösungen. 553–560. p.

DÖMÖTÖR Lajosné

AUDIOVISUELLE METHODEN IN DEM UNTERRICHT DER BIBLIOTHEKS-BENUTZUNG. – In England bereitete eine aus den Representanten der Universitätsbibliotheken bestehende Arbeitsgruppe Reihen von Sprechdias, die in dem Unterricht der Bibliotheksbenützung und Fachliteratur-Recherche angewendet werden können. Die Zentralbibliothek der Universität für Chemische Industrie in Veszprém hat einige dieser Dias angekauft und auch ein Gerät, welches für ihr Abspielen geeignet ist. Hiermit wurde die audiovisuelle Methode in dem Unterricht der Bibliotheksbenützung und der Fachliteratur-Recherche eingeführt. Die Bibliothek plant aufgrund der gesammelten Erfahrungen auch selbst Sprechdias anzufertigen. 561–564. p.

HARASZTI Pálné – SASFI Imre

MODERNE SYSTEME FÜR MATERIALTRANSPORT UND SPEICHERUNG. – Die Verfasser befassen sich in erster Reihe mit den Fragen des Materialtransportes und

der Speicherung in den Grossbibliotheken, die internationalen und ungarischen Entwicklungstendenzen des Fachgebietes ebenfalls beleuchtend. Sie analysieren, die Bibliothekstätigkeiten in Betracht ziehend, die Kriterien, verbunden mit der Auswahl des Systems für Materialtransport, sie überblicken die Mittel des mechanisierten/automatisierten Buchtransports und Buchspeicherung. Der Artikel ist reichlich mit Abbildungen illustriert. 565–580. p.

HEGYKÖZI Ilona – TREMKÓNÉ MESZLENY Mária

INFORMATIONSDIENST ÜBER DIE MITTEL UND EINRICHTUNGEN DER BIBLIOTHEKS- UND INFORMATION SARBEIT. – Diese Dienstleistung funktioniert im Rahmen des Internationalen Informationsdienstes der Informationstheorie und Praxis und ist im Internationalen Wissenschaftlichen und Technischen Informationssystem eingebaut. Eines der Basisorgane dieses Informationssystems ist die Zentralstelle für Bibliothekswissenschaft und Methodik. Der Sammelschwerpunkt ihrer Prospekten- bzw. Datensammlung ist: audiovisuelle Technik, Reprographie, Mikrofilmtechnik, Organisationstechnik und Rechenmaschinenteknik. Ihre Loseblattausgabe umfasst signalisierende Informations und informiert in ungarischer, russischer und englischer Sprache über die Mittel und Einrichtungen, die im Laufe der Bibliotheksplanung, Ausstattung und Arbeitsvorgänge verwendbar sind. Ausserdem steht sie mit selektiven Informationen ebenfalls zu Diensten. Der Artikel berichtet über die Plane, Sorgen verbunden mit obiger Dienstleistung und eine Auswahl des Prospektenmaterials wird präsentiert. 581–592. p.

Ausblick

MIHAJLOV, A. I. – TARASOV, Je. V. – KULEBJAKIN, A. Z.

DIE ERREICHTUNG VON NETZEN DER AUTOMATISIERTEN WISSENSCHAFTLICHTECHNISCHEN INFORMATIONSZENTRALEN. – Zusammenfassung des Artikels Osnovnye principii postroenija seti avtomatizirovannyh centrov NTI, veröffentlicht in Nauchno-Technicheskaja Informacija, Ser.1. 1977. 11–12.no. 5–12.p. 593–597. p.

SEIDMANN, Ady

EURONET. Informationsnetz der Europäischen Gemeinschaft. – Zusammenfassung des Artikels The Euronet Solution, Veröffentlicht in Nachrichten für Dokumentation, 29.vol. 1978. 1.no. 15–18.p. 598–600. p.

SACHS, W. M. — MEDITZ, M. L. — ACKOFF, R. L.

DAS SCATT SYSTEM. Wissenschaftliche Informationskommunikation und Transmission. — Zusammenfassung des Artikels SCATT, Libraries, relevance and redundancy, veröffentlicht in International Forum for Information and Documentation, 2.vol. 1977. 3.no. 8—13.p. 601—606. p.

BLICK, A. R. — MAGRILL, D. S.

DIE WIRKUNG DER ON LINE MÖGLICHKEITEN BEI DER AUSWAHL VON MITTELN FÜR INFORMATIONSRECHERCHE. — Zusammenfassung des Artikels The Effect of the Introduction of On line Facilities on the Choice of Search Tools, veröffentlicht in The Information Scientist, 12.vol. 1978. 1.no. 25—31.p. 607—609. p.

BENCÉNE SZÖLLÖSI Éva

BIBLIOTHEKEN FÜR GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE DATEN. — Die Literaturschau wurde aufgrund des thematischen Heftes der Drexel Library Quarterly Machine-Readable Social Science Data, 13.vol. 1977. 1.no. 110.p. 610—617. p.

VICKERS, P. H.

AUTOMATISIERTE DATENBEARBEITUNGSSYSTEME IN DEN ALLGEMEINEN ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN. — Zusammenfassung der Studie Use of Computers in Libraries and Information Centres, London, Aslib, 1976. 58—63.p. 618—620. p.

MEZEI György

AUSLEHVERBUCHUNG MIT STRICHCODE — Referate und Materialien eines Fortbildungsseminars der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. — Die Literaturschau wurde unter der Mitwirkung der Düsseldorfer Universitätsbibliothek zusammengestellt. Berlin [West], Deutscher Bibliotheksverband, 1977. 161 S. 621—627. p.

DIE DATENBANK DER ARBEITSSTELLE FÜR BIBLIOTHEKSTECHNIK ZUM NACHWEIS PERIODISCHER VERÖFFENTLICHUNGEN. — Zusammenfassung des Berichtes über die Zeitschriftendatenbank der ABT. Aktuelle Probleme des EDV-Einsatzes in Erwerbung und Katalogisierung. Bericht eines Symposiums. Verlag Dokumentation, München, 1976. 117–129. S. 628–630. p.

DRANOV, Paula: Microfilm: The Librarians' view, (Mikrofilm: Standpunkt der Bibliothekare.) 1976–77. White Plains, N. Y. Knowledge Industry Publications, 1977. 101 p. (Rez.: SÁRDY Péter). 631–616. p.